

Pressemitteilung der TU Berlin Servicegesellschaft mbH:

Spannende Einblicke in die Mechanismen des Politikbetriebes

Berlin, den 13. November 2009 – Hochrangige Experten berichten im Rahmen des Masterstudienganges „Wissenschaftsmarketing“ der TU Berlin ab nächster Woche über Theorie und Praxis der politischen Interessenvertretung („Public Affairs“). Unter den Referenten sind die ehemalige Bundesforschungsministerin Edelgard Bulmahn, der Interessenvertreter für CO2-freie Kraftwerke und ehemalige Sprecher des Berliner Senats, Michael Donnermeyer, sowie Christian Humborg, Geschäftsführer von Transparency International in Deutschland.

„Deutschland ist ein Hochlohn- und HighTech-Standort, der von einer innovativen Forschungs- und Entwicklungslandschaft lebt. Darum ist der Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik gesamtgesellschaftlich enorm wichtig“, so Michaela Kirchner von der TU Berlin Servicegesellschaft und verantwortlich für den Masterstudiengang Wissenschaftsmarketing. „Nur wenn die Akteure gegenseitiges Verständnis aufbauen, kann der Staat noch bessere Rahmenbedingungen für Forschung, Innovationen und damit den Wohlstand von morgen schaffen.“ Aufgabe von Public Affairs sei es, diesen Dialog in Gang zu bringen und professionell zu moderieren. Dabei diene diese Form der Kommunikation keineswegs nur Einzelinteressen – etwa eines Forschungsinstituts oder eines Unternehmens –, sondern der gesamten Gesellschaft.

Die Gastdozenten der Veranstaltungsreihe kommen aus Unternehmen, Verbänden, Beratungsfirmen und Non-Government-Organisationen. „Unsere Referenten schildern anhand von Beispielen, welche Rolle Public Affairs bei Gesetzgebungsprozessen oder der Auflage von Förderprogrammen spielt. Dabei geben sie seltene Einblicke in die Mechanismen des Berliner und Brüsseler Politikbetriebes“, so Kirchner.

Alle Veranstaltungen sind öffentlich und kostenlos.

Die TU Berlin und die TU Berlin Servicegesellschaft haben mit ihrem Masterstudiengang „Wissenschaftsmarketing“ bei der Professionalisierung von Wissenschaftsmanagement und -kommunikation bereits Pionierarbeit geleistet. Seit fünf Jahren lernen junge Wissenschaftler dort die Grundlagen der öffentlichen Kommunikation, der BWL sowie des Projektmanagements. Die Veranstaltungsreihe zum Thema Public Affairs ist Teil des Masterstudiengangs Wissenschaftsmarketing. Als Programmberater und -verantwortliche unterstützen Hans Bellstedt, Inhaber der Kommunikationsberatung hbpa, sowie Cornelius Winter, Partner der PLEON GmbH, das neue Angebot.

Das Programm der Veranstaltungsreihe:

- Mittwoch, 18.11.2009, 18.00 bis 21.15 Uhr: „Gesetzgebung in Deutschland und in der EU“ (**Dr. Hans Bellstedt**, Programmverantwortlicher; Inhaber hbpa – Hans Bellstedt Public Affairs)
- Montag, 23.11.2009, 18.00 bis 21.15 Uhr: „Public Affairs in der Praxis“ (**Cornelius Winter**, Ko-Programmverantwortlicher; Managing Partner der Agentur PLEON)
- Mittwoch, 25.11.2009, 18.00 bis 21.15 Uhr: „Lobbying in Berlin und Brüssel“ (**Björn Moeller**, Johnson & Johnson Holding GmbH)
- Montag 30.11.2009, 18.00 bis 21.15 Uhr: „Zur Legitimation der Vertretung von Nutzerinteressen am Beispiel des Gesundheitswesens“ (**Dr. Stefan Etgeton**, Leiter Fachbereich Gesundheit, Ernährung beim Verbraucherzentrale Bundesverband)
- Mittwoch, 02.12.2009, 18.00 bis 21.15 Uhr: „Interessenbündelung und Agenda-Setting für innovative Technologien“ (**Michael Donnermeyer**, Geschäftsführer IZ Klima)
- Montag, 07.12.2009, 18.00 bis 21.15 Uhr: „Public Affairs 2.0“ (**Dr. Gunnar Bender**, Managing Partner Conversation Partners)
- Mittwoch, 09.12.2009, 18.00 bis 21.15 Uhr: „Public Affairs – lästige Belagerung oder nützliche Wissenszufuhr?“ (**Edelgard Bulmahn**, MdB und Bundesforschungsministerin a.D.)
- Montag, 14.12.2009, 18.00 bis 21.15 Uhr: „Interessenvertretung einer Forschungsgemeinschaft“ (**Dr. Bernd Wirsing**, Leiter des Berliner Büros der Max-Planck-Gesellschaft)
- Mittwoch, 16.12.2009, 18.00 bis 21.15 Uhr: „CSR – Fortsetzung des Lobbying mit anderen Mitteln?“ (**Michael Wedell**, Leiter der Hauptstadtrepräsentanz der METRO AG)

- Montag, 04.01.2010, 18.00 bis 21.15 Uhr: „Mehr Transparenz wagen“ (**Dr. Christian Humborg**, Geschäftsführer von Transparency International Deutschland)
- Mittwoch, 06.01.2010, 18.00 bis 21.15 Uhr: Abschlussveranstaltung (**Dr. Hans Bellstedt**, Programmverantwortlicher)

Weitere Informationen über die Veranstaltungsreihe und -orte finden Sie unter:

www.tu-servicegmbh.de/master (unter dem Link „Vorlesungsreihe Public Affairs“)

Über die TU Berlin Servicegesellschaft mbH:

Die TU Berlin Servicegesellschaft mbH ist die Schnittstelle zwischen Forschung, Industrie und Öffentlichkeit. Seit seiner Gründung im Jahr 2000 vermittelt das Unternehmen Forschungsergebnisse an die Öffentlichkeit und stärkt die Vermarktungskompetenz von Wissenschaftlern. Neben der Veranstaltung von Messen, Ausstellungen, Kongressen und Tagungen gehören auch die Beratung von Unternehmen und Forschungseinrichtungen sowie die Weiterbildung von Wissenschaftlern im Rahmen des Masterstudienganges „Wissenschaftsmarketing“ an der TU Berlin zum Angebot. Kunden der TU Berlin Servicegesellschaft sind Unternehmen und Forschungseinrichtungen in ganz Deutschland. Das Unternehmen ist eine 100prozentige Tochter der TU Berlin und hat elf Mitarbeiter.

Pressekontakt:

Michaela Kirchner

Projektleiterin

Telefon: 030 - 4472 0233

E-Mail: kirchner@tu-servicegmbh.de

Web: www.tu-servicegmbh.de

TU Berlin Servicegesellschaft mbH
Agentur für Wissenschaftsmarketing
Hardenbergstraße 19
10623 Berlin